



DER BLUTEGEL IN DER NATURHEILKUNDE

Die Blutegeltherapie gehört zu den ältesten Heilmethoden der überlieferten Medizingeschichte. Es ist sogar anzunehmen, dass auch Tiere von den heilenden Wirkungen der Egel profitieren. Das Wort „Egel“ stammt übrigens von dem griechischen Wort echis = kleine Schlange. Manche vermuten sogar, dass die Schlange des Aeskulapstabes einen Egel darstellt. Bei den Germanen wurde das Wort „Blutegel“ z. B. nahezu synonym mit dem Wort „Heiler“ verwendet. Die mythische Gestalt Dhavantari, der Arzt, der der Welt die traditionelle indische Medizin offenbarte, trug einen Blutegel in einer seiner vier Hände, und im Englischen wurden die Heiler des Mittelalters als „leecher“ (leech – engl. = Blutegel) bezeichnet.

Die rekonstruktive Chirurgie hat die sensiblen Blutsauger in den 80er Jahren wiederentdeckt, als das abgerissene Ohr eines kleinen Jungen nur durch ihre Hilfe wieder anwachsen konnte. Sein dem erleben sie eine Renaissance in der Heilkunst. Die moderne Biochemie hat so viele Wirksubstanzen und deren Wirkmechanismen im Blutegelspeichel aufgeklärt, dass die Vermutung die Heilwirkung der Blutegel sei mittelalterlicher Aberglaube, selbst ins Reich des Aberglaubens fällt. Experten verglichen die Bedeutung des Hirudins und der weiteren Wirkstoffe aus dem Blutegelspeichel gar mit der des Penicillins, natürlich bei einem völlig anderen Wirkungsspektrum. Die zunächst überraschend erscheinende Heilwirkung ist ein „kluger“ Schachzug der Egel, denn damit fördern sie ihre wertvolle Ressource, die Säugetiere. Das ist natürlich besser, als sie zu schädigen. Wissenschaft und Pharmain-

dustrie haben seit langem erkannt, was die Evolution für einen komplexen und wunderbaren Wirkstoffcocktail mit dem Blutegelspeichel hervorgebracht hat, der in geradezu genialer Weise in die komplizierte Gerinnungskaskade des Blutes eingreift.

Blutegel werden eingesetzt in der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie sowie unter anderem bei:
Rheumatischen Erkrankungen • „Tennisarm“ • Gelenkarthrosen, z. B. Knie- und Hüftgelenke • Durchblutungsstörungen • Venenerkrankungen • Gürtelrose • Tinnitus (Ohrgeräusche) • Nebenhöhlenentzündungen • Mandelabszess • Bluthochdruck

Was tun Blutegel mit uns? Zunächst einmal: Der Biss eines Blutegels ist nicht besonders schmerzhaft. Verständlich; die Egel haben in der freien Natur kein Interesse daran, überhaupt bemerkt zu werden. Ob zur Schmerzlinderung ein Anästhetikum im Speichel enthalten ist, ist umstritten.

Für die Behandlung werden in der Regel vier bis acht Egel auf die jeweilige Hautregion gesetzt. Sie saugen ca. 50 Minuten und fallen von selbst ab. Die Behandlungen werden je nach Erkrankungen in Abständen wiederholt.

Ob diese Therapie auch für Sie eine Behandlungsmöglichkeit ist, oder wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wenden Sie sich an Frau Theilen.

**Naturheilpraxis Renate Theilen · Königsheide 95 · Willich-Schiefbahn · Tel. 02154/811785
Fax 02154/814695 · renatetheilen@aol.com · www.naturheilpraxis-theilen.de**

DIE NEUE TERRASSE



140 Sonnenplätze
und die bewährte
Kaiserhof-Qualität.
Ein sommerlicher
Hochgenuss.



Unterbruch 6, 47877 Willich - Schiefbahn
Telefon 0 21 54 - 8 71 65 · Fax 0 21 54/7 02 08
email: info@kaiserhof.org, www.kaiserhof.org
Das „Kaiserhof-Team“ ist dienstags-samstags
von 11:30-15 Uhr und von 18-24 Uhr
für Sie da, sonntags von 10:30 - 22 Uhr.

Wenn Träume wahr werden...

Vordächer, Türen
und Geländer



Eingangsgestaltung,
Fenster u. Garagentore

Franz Peter Schmitz

Schmiede und Bauschlosserei
Metallbau · Edelstahlverarbeitung

Vorster Str. 1 · 41564 Kaarst-Driesch
Telefon 02131/75 69 96 · Telefax 02131/75 69 97
info@franz-peter-schmitz.de · www.franz-peter-schmitz.de